

Stolpener Rettungswache wird weiter ausgebaut

Stolpen

Die Rettungswache des Arbeiter-Samariter-Bundes in Stolpen ist gut ausgelastet. Das schätzt ASB-Geschäftsführer Alexander Penther ein. Die Rettungswache in Stolpen wird demnächst noch erweitert, damit ein zweites Fahrzeug untergestellt werden kann. Seit Anfang August schieben die Einsatzkräfte einen 24-Stunden-Dienst. Davor war die Wache nur zwölf Stunden besetzt. Die Änderung hat der Landkreis herbeigeführt, indem er den sogenannten Rettungsdienstbereichsplan änderte und die Betriebszeiten aufstockte.
(SZ/aw)